

Besuch bei Sascha

Beitrag von „Calibra4ever“ vom 29.9.2018, 21:52

Hoi zusammen

Hallo Christoph, Sascha

Zum ersten, es freut mich zu hören das der Kompressor einen guten Dienst leistet

Nun mal zu dem etwas lauterem laufgeräsch

Dies ist mir bisher bei jedem Neu gelagerten Kompressor auch aufgefallen

Und bei der Suche nach der Ursache auch mittels Stethoskop viel mir auf, das dieses Geräusch aus dem Synchronisierungsgetriebe kommt, also dort wo die drehrichtung der Rotoren umgekehrt wird

Der Grund dafür ist wirklich die neue Lagerung, da jetzt die Zahnräder wieder enger ineinandergreifen

Das Spiel der Zähne ist jetzt so minimal das man das eingreifen der Verzahnung sehr deutlich hören kann, was aber kein Mangel ist

Das Problem dieser verwendeten Verzahnung ist sein Profil

Diese ist Keine evolventen Verzahnung, also eine Verzahnung bei welcher die Zähne aufeinander abrollen

Versuche mal die Vergleichsfotos einzustellen

[1A0E940F-41D5-4220-BFE9-620A0DDDF26E.jpeg5B8C248D-2357-4E63-A627-CC7829B6CF24.jpeg90013DCA-12FA-44DC-BF44-0836E8BE4BC7.jpeg](https://www.r53-forum.de/forum/thread/864-besuch-bei-sascha/?postID=7242#post7242)

Dies ist aber nur das Getriebe für die Wasserpumpe jedoch ist die Verzahnung der Synchronisation absolut identisch zu Bild 1

In Bild 2 ist eine Evolventen Verzahnung zu sehen, mit dem selben Modul wie das Original und hier kann man sehen das die Zähne hier nicht klemmen können und keine so starken laufgeräusche verursachen können, da hier nur eine drehrichtung vorliegt kann man auch das Flankenspiel etwas erhöhen, zumindest für den Wasserpumpenantrieb

Die Verzahnung verursacht das Geräusch